

Pressemitteilung

15. September 2023

Ankündigung bundesweiter Tonnenkontrollen

**Zu viele Störstoffe in der Biotonne:
A.V.E. Eigenbetrieb des Kreises Paderborn und der
ASP Eigenbetrieb der Stadt Paderborn machen
ernst und gehen in die Offensive. Beteiligung an der
bundesweiten Biotonnenkontrollaktion.**

Kreis Paderborn. Die Verunreinigung des Bioabfalls im Paderborner Stadt- und Kreisgebiet mit Plastik und anderem Restmüll gefährdet die Herstellung von Biokompost und ist ein Problem für unsere Umwelt. Zur Reduktion starten mehr als 50 Abfallwirtschaftsbetriebe zusätzlich vom 18. bis zum 29. September eine gemeinsame Kontrollaktion. Fehlbefüllte Biotonnen werden von den Sammel- und Entsorgungsfahrzeugen stehen gelassen, nach dem Motto: Bioabfall ist wichtig fürs Klima.

Martin Hübner, Betriebsleiter des A.V.E., sieht der zunehmenden Verunreinigung in den Biotonnen mit Sorge entgegen. Immer öfter und in viel zu großen Mengen finden sich hier nicht biologische Abfälle, vor allem Plastiktüten und Restmüll. Es wird zunehmend aufwendiger daraus Kompost herzustellen, da die Fremdstoffe mit großem Aufwand bei Ankunft am Kompostwerk der Fa. Kompotec in Nieheim aussortiert werden müssen. Denn hier landet letztlich der Bioabfall aus Stadt- und Kreisgebiet. Gelingt dies nicht mehr, wird die gesamte Bioabfallcharge als Restmüll und damit zu deutlich höheren Abfallkosten entsorgt.

Die Abfallwirtschaft leistet durch die getrennte Erfassung und Verwertung von Bioabfällen einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. An keinem anderen Abfallstoff lässt sich der Grundgedanke einer Kreislaufwirtschaft so plastisch darstellen, wie beim Bioabfall. Aus Lebensmittelresten, Küchen- und Grünabfällen wird in der Vergärung erst Biogas gewonnen. Aus diesem wird wiederum Strom erzeugt. Die Gärreste werden in einem zweiten Schritt zu wertvollem Kompost für die Landwirtschaft. Dieser Kompost aus Bioabfall ist ein wichtiger Einsatzstoff, um neue Lebensmittel zu erzeugen und auf chemische Düngemittel zu verzichten.

Die Abfall- und Entsorgungsunternehmen sind daher auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen und klären seit 2020 mit Hilfe der Umweltkampagne #wirfuerbio auf. „Wir wollen dort ansetzen, wo das Problem seinen Ursprung hat: In den Küchen und Biotonnen. Denn nur aus sauberen Bioabfällen – ohne Störstoffe – kann saubere Komposterde werden. Klimaschutz beginnt zu Hause bei jedem Einzelnen von uns“, betont Dr. Dietmar Regener, Betriebsleiter des ASP Paderborn. Dabei nehmen A.V.E. und ASP ihren Auftrag als kommunaler Entsorger sehr ernst und handeln: Bereits seit Mai 2023 sind zwei Biotonnenkontrolleure im Stadt- und Kreisgebiet unterwegs. Bei den Kontrollen werden offensichtlich fehlbefüllte Biotonnen von den Sammelfahrzeugen **nicht geleert** und bleiben stehen. Das passiert nun auch in einer deutschlandweiten Aktion parallel in 50 weiteren Kreisen und Städten. Die Gemeinschaftsaktion läuft vom 18. bis zum 29. September. Das Motto der Aktion: „**Dein Biomüll ist wichtig fürs Klima**“.

In der Umweltkampagne **#wirfuerbio - Biomüll kann mehr** - bündeln die kommunalen Abfallwirtschaftsbetriebe in Deutschland ihre Kräfte. Sie gehen mit dieser Gemeinschaftsaktion den nächsten Schritt gegen die Verunreinigung des Bioabfalls und wollen damit die Qualität der aus Bioabfall gewonnenen Komposterde verbessern. Das große Ziel ist die nachhaltige Verwertung von Bioabfällen. Unterstützt wird die bundesweite Kontrollaktion von Dr. Ulf Kämpfer, Präsident des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU). „Bioabfälle aus der Küche und aus dem Garten tragen wertvolle Rohstoffe in sich. Unsere kommunalen Abfallwirtschaftsbetriebe machen diese Rohstoffe durch professionelle Kompostierung für unsere Landwirtschaft nutzbar. Die Kompostierung ist das Paradebeispiel einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Neben Kompost verwandeln unsere Abfallwirtschaftsbetriebe Bioabfall in Bio-Energie. Wer seinen Bioabfall richtig trennt, leistet einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und damit für unsere Zukunft.“, erklärt Dr. Kämpfer.

Bioabfallsammlung im Haushalt: So geht's richtig.

Bioabfälle sollten im besten Fall lose in einem dafür vorgesehenen Behälter gesammelt und direkt – ohne Plastiktüte bzw. kompostierbare Plastiktüte – in die Biotonne entleert werden. „Wer seinen Bioabfall dennoch in einer Plastiktüte sammeln möchte, kann den Inhalt in der Biotonne entleeren und die Plastiktüte im Anschluss in den Restmüll geben. In den meisten Fällen steht die Restmülltonne direkt neben der Biotonne. Deutlich einfacher ist es, Zeitungspapier oder Papiertüten zu verwenden.



Foto: A.V.E.

von links an: Herr Dr. Dietmar Regener, ASP; Herr Martin Hübner, A.V.E.; Herr Marco Handtke, Kompotec)

Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb Kreis Paderborn
- A.V.E. Eigenbetrieb -
Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ - 33106 Paderborn
Tel.: 05251-1812-0 / E-Mail: info@ave-kreis-paderborn.de
www.ave-kreis-paderborn.de / www.paderkompst.de